

Hans Klaffl
Bühnenanweisung „Schul-Aufgabe“

Allgemein:

Auftritt am: _____

in: _____

Beginn: _____

Publikumseinlass: _____

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und muss unterzeichnet werden:

_____ (Datum, Unterschrift)

Hans Klaffl trifft ca. 90 min vor Einlass ein. Bei Beginn des Aufbaus müssen der Veranstalter oder ein verantwortlicher Vertreter anwesend und die Bühne fertig zum Aufbau sein. Es muss ein Techniker vor Ort sein, der die Vorstellung einrichtet und fährt. **Es muss ein kräftiger Helfer bei Ankunft des Künstlers vor Ort sein, der beim Auf- und Abbau hilft. Hans Klaffl soll selbst nicht schwer heben.**

WICHTIG:

Name und Telefon-Nummer (mobil!)
des **Ansprechpartners** vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Name und Telefon-Nummer (mobil!)
des **Technikers** vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Bühne:

- mind. 4 Meter breit und 3 Meter tief
- gut einsehbar
- einheitlicher neutraler Bühnenhintergrund (möglichst schwarz abgehängt)
- eine Garderobe in unmittelbarer Nähe und mit direktem Zugang zur Bühne
- Stromanschluß für Sampler am Flügel

Requisiten:

- ein Flügel (gestimmt) wenn kein Flügel vorhanden ist, bitte Rücksprache halten!
- eine Klavierbank
- nur, falls kein Flügel vorhanden ist: ein kleiner stabiler Tisch (ca. 50 x 50 cm)
- ein Stuhl
- Notenständer **wird mitgebracht**

Licht:

- eine komplette Lichtanlage
 - mit mind. 4 x 1000-W-Fresnel-**THEATERSCHEINWERFERN** mit Torblenden
 - mind. 4 x 500-W-PAR-Scheinwerfer (oder LEDs) mit farbiger Folie (Streiflicht auf Vorhang)
 - wenn möglich: 2 Profilscheinwerfer à 1000 W
 - alle Scheinwerfer getrennt dimm- und regelbar
- Das Saallicht muss vom Lichtpult aus bedienbar sein.

Ton:

- Hans Klaffl bringt sein eigenes ansteckbares Funkmikro, einen Sampler und auch ein Mikrofon zur Abnahme des Kontrabasses mit.
Der Veranstalter stellt eine professionelle, dem Saal angemessene Tonanlage mit den entsprechenden Kabeln (3 x XLR). Die Tonanlage muss so dimensioniert sein, dass jeder Platz gut beschallt wird (auch Balkone).
- Die Funkstrecke von Hans Klaffls Funkmikro sendet im 1G8 Bereich (1785 - 1800 MHz, das Frequenzband ist nicht anmeldepflichtig). Sollte es in diesem Frequenzbereich am Veranstaltungsort Probleme geben, zieht Herr Klaffl die Funkstrecke des Veranstalters vor. Im Idealfall benutzt Hans Klaffl hierfür sein eigenes (mitgebrachtes) (Countryman-) Mikrofon. Herr Klaffl bringt einen Adapter von

seinem Mikro auf Sennheiser, Shure und AKG-Funkstrecken mit.

- Mikrofonie für den Flügel
- Ein leistungsstarker Monitor an der Bass-Position
- XLR-Anschlüsse für
 1. Sampler (auf dem Klavier) mit passiver DI-Box und Stromanschluss (Kabel des Samplers reicht nicht bis zum Boden.)
 2. Kontrabass mit aktiver DI-Box (Phantomspeisung)
 3. Headset mit Funkstrecke
 4. Klavier wenn nötig mikrofonieren.

DI-Boxes und Headset bringe ich mit.

Saal:

- während der Vorstellung abgedunkelt
- kein Gastronomiebetrieb während der Vorstellung (vor der Vorstellung und während der Pause ist der Gastronomiebetrieb natürlich möglich)
- Rauchverbot während der Vorstellung

Techniker:

- ein Techniker, der die Vorstellung einrichtet und auch fährt

Bei Fragen oder Unklarheiten unbedingt Rücksprache halten!

Diese Liste ist Bestandteil des Vertrages.

Lichtszenen:

1. Klavier
2. Kontrabass
3. Gesamtbühne (Spiellicht); Stuhl wird nicht gesondert ausgeleuchtet.
4. Hintergrund in beliebiger Farbe

Ablauf:

1. Auftritt: Ich gehe im Dunkeln ans Klavier, beim ersten Ton: Licht aufs Klavier. Nach dem Lied: Spiellicht.

Wenn ich zum zweiten Mal ans Klavier gehe (Erklärung der Intervalle) Licht nur aufs Klavier. Danach (nach „Sexbomb“) Licht auf dem Klavier lassen und zusätzlich Spiellicht. Spiellicht **und** Klavierlicht bleiben dann an bis zum ersten Lied am Kontrabass.

2. Auftritt (nach der Pause): Gesamtbühne beleuchten.

Bei Liedern: Nur Klavier bzw. Bass beleuchten

Ende: Blackout nach dem Schlusslied. Text der letzten Strophe:

„Dass die Schüler mir mal fehlen, das hätte ich nie gedacht. Hätte mir das früher einer gesagt, ich hätte nur gelacht. Jetzt fehlt mir die Bande, jetzt fehlt mir der Unterricht. Und Sie fragen, wie's mir geht. Ach, fragen Sie nicht!“ (Blackout)

Falls Zugabe: Saallicht nach Aufforderung.

Rückwand/Vorhang (bitte blau ausleuchten)

Insgesamt drei separate Lichtszenen (weiß):

1. Flügel / Klavier
2. Bühne zwischen Flügel und Kontrabass flächig weiß ausleuchten
3. Kontrabass

Sampler (liegt auf Flügel,
hier wird ein Stromanschluss
und ein XLR-Kabel benötigt)



Monitor

